

Nusbaat 5 Krupuz

ABONN
(Posta ücreti dahil olmak üzere)

| | | |
|--------------|-------------------|-------------------|
| | DAHİL İÇİN | HARİC İÇİN |
| Aylık | 1.80 | R.M. 5.- |
| Çeyrek aylık | 4.20 | " 13.- |
| Altı aylık | 8.- | " 25.- |
| Bir senelik | 15.- | " 50.- |

Haftada 6 defa çıkar.

İdarehane
Tehrik Caddesi No. 585 ve 587.
Telegraf adresi: Türkiye Postası.
Telefon: 44.000.
Posta Kutusu: İstanbul 1209.

Preis der Einzelnummer: 5 Krupuz

BEZUGSPREIS

| | | |
|-------------|---------------|----------------|
| | Inland | Ausland |
| Nr. 1 Monat | 1.80 | R.M. 5.- |
| " 3 Monate | 4.20 | " 13.- |
| " 6 Monate | 8.- | " 25.- |
| " 12 Monate | 15.- | " 50.- |

oder Gegenwert

Er erscheint wöchentlich 6 mal.

Geschäftsleitung:
Tehrik-Caddesi Nr. 585-587.
Druckanstalt: Türkiye Postası.
Fernsprecher: 44.000.
Postfach: İstanbul 1209.

Türkische Post

8. Jahrgang Nr. 183 **Tageszeitung für den Nahen Osten** İstanbul

Die Führertagung der NSDAP

München, 6. Aug. (A.A.)
Bei einem Empfang nationalsozialistischer Führer in seinem Landhause erklärte Reichskanzler Hitler:
Der Nationalsozialismus ist entschlossen, mit allen Mitteln für Ordnung im eigenen Hause zu sorgen. Die Aufrechterhaltung der Ordnung ist ein entscheidender Faktor für unsere Stellung in der Welt. Wesentlich ist, daß die Macht des Staates durch einen Organismus gewährleistet wird, der den vorübergehenden Wechselfällen des politischen Lebens entgegensteht. Daher muß die Macht unserer Bewegung für immer befestigt werden.
Hitler teilte dann mit, daß der Nationalsozialismus einen Aeltestenrat bilden werde, dem die Besten der Parteigenossen angehören sollen.
Ueber seinen Aufenthalt in den bayerischen Alpen sagte der Kanzler:
Man sieht hier auf den Gipfeln der Berge klarer als in der Ebene unter den Menschen. Bei meinem Aufenthalt in diesen Bergen denke ich noch wichtige Beschlüsse zu fassen.

Abreise der Jungfaschisten aus Hamburg

Hamburg, 6. Aug.
Die italienischen Jungfaschisten haben heute Hamburg verlassen, um sich nach Kassel zu begeben.
Zum Abschied auf dem Bahnhof hatten sich Vertreter des Senats, der Behörden, sowie SA. und SS. mit Hitlerjugend eingefunden.
Eine riesige Menge, die sich vor dem Bahnhof angesammelt hatte, begrüßte herzlich die jungen Italiener.

Ankläger trotz schlechten Gewissens

London, 6. Aug. (A.A.)
Der „Daily Herald“ versichert, die französische Regierung besitze jetzt genügend Stoff, um vor dem Völkerbund zu beweisen, daß Deutschland in Uebertretung des Versailler Vertrages nicht nur Waffen, sondern auch Kriegsmaterial herstelle.

Merkwürdiger Vorfal im Saargebiet

Saarbrücken, 6. Aug. (A.A.)
Eine Frau Kennel gestand, daß sie drei Personen, die von den Deutschen aus dem Saargebiet entführt wurden selbst an diese ausgeliefert habe, zwar gegen das Versprechen nationalsozialistischer, ihren Gatten Kommunisten, der in Deutschland haftet war, freizulassen.
Wie man erfährt, wurde sie tatsächlich freigelassen und jetzt im Saargebiet an

Wir geben die vor die ohne nähere Dr verhalts unverständ mit allem Vorbeh

Demnächst

Die 7

Der Ro blem in r und mit heute üb re Gesch Maxim einer Erf Technik Erfindu nnavolle: nun, we ken in Form i im an lich, z ameril gen. S lei er behari Hand an un

Ur han G: un: de:

S. A.-Aufruf des Gaues Berlin-Brandenburg

München, 6. Aug.
Die Führertagung der NSDAP fand heute ihren Abschluß in Berchtesgaden. Um 10 Uhr fand eine Sitzung der Gauleiter statt, in der Fragen organisatorischer Art besprochen wurden.
Daran schloß sich eine Tagung der Abteilungsleiter, die sich mit Sonderfragen ihrer Abteilungen befaßten.
Am Nachmittag erschien der Führer am Königssee, wo er von einer begeisterten Menge jubelnd begrüßt wurde.

Berlin, 6. Aug.
In Berlin fand heute ein großer SA-Aufruf des Gaues Berlin-Brandenburg statt, den Stabschef Röhm leitete.
Schon um 5 Uhr früh begann der Anmarsch der Abteilungen, während im Laufe der Nacht eine große Anzahl von Sonderzügen die auswärtigen Teilnehmer herangeführt hatte.

Zu der Kundgebung waren Vertreter der Staatsbehörden erschienen, ferner zahlreiche höhere Offiziere der Reichwehr, auch viele ausländische Diplomaten hatten sich eingefunden.
Aus dem Ausland sah man der nationalsozialistischen Oesterreich, Rußland, schen Staaten.

Gottesdien

Um 10 statt, be belw St

Oesterreich und die Entente

Bis jetzt noch keine Schritte in Berlin

Berlin, 6. August (A.A.)
Das Wolffsche Telegraphenbüro gibt eine Reutermeldung wieder, wonach der englische Botschafter in Berlin Weisung erhalten hat, wegen des Abwurfes von Flugblättern durch deutsche Flieger auf österreichischem Gebiet bei der Reichsregierung Vorstellungen zu erheben.
Wie das W. T. B. weiter meldet, dürften sich Frankreich und Italien diesem Schritt anschließen.
Nach einer Meldung aus guter Quelle ist dieser Schritt jedoch gestern noch nicht erfolgt, sondern wird wahrscheinlich erst im Laufe des Montag erfolgen.

demnächst wieder nach Rom Die letzte Reise Dollfuß' n nämlich mehr dem Va italienischen Regierung hat Dollfuß darüber macht. Der neue F chischen Bundeskr im besonderer rung gelte Einladun eintreff rei

Rom, 6. August (A.A.)
Die Agentur Stefani bezieht im Auslande verbreitete Nachrichten habe wegen der österrösterreichischen Gebiets deutsche Flieger in Br ternommen als unzu

Der „Lavoro Fa hängigkeit Oester felt jedoch dar der Mächte i besuerung die der ben soll Zu nan